

## Zukünftige Veranstaltungen

Freitag, 24. September 2021 – 18 bis 20 Uhr

### Stuttgart, Hospitalhof

#### ➤ **Rassismus im Alltag – zum Gedenken an Philip Potters 100. Geburtstag**

Ein Gespräch zwischen den Generationen mit Bischöfin i. R. Bärbel Wartenberg-Potter und jungen Menschen

Sonntag, 10. Oktober 2021 – 10 bis 14 Uhr

### Sindelfingen, Evang. Goldbergkirche

#### ➤ **Klima-Gerechtigkeit-Frieden nach Corona – der Beitrag der weltweiten Kirche**

Gottesdienst, Matinée und Podiumsgespräch  
Referentin: Athena Peralta, ÖRK, Genf  
Podium: Prof. Dr. Ulrich Heckel,  
Pfarrerin Yasna Crüsemann

► *Voranmeldungen helfen uns bei der Planung.*

### KONTAKT:

Frau Birgit Kapfer, DiMOE-Büro  
im Hospitalhof Stuttgart

Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

Tel.: 0711-229363-270

Fax: 0711-229363-341

E-Mail: [dimoe.stuttgart@elk-wue.de](mailto:dimoe.stuttgart@elk-wue.de)

### SPENDENKONTO:

Pro Ökumene Initiative in Württemberg,  
Evangelische Bank eG,  
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4155 61

## Die Pfingstbewegung als Herausforderung für die akademische Theologie

Prof. Dr. Claudia Jahnel,  
Ruhr-Universität Bochum  
Prof. Dr. Andreas Heuser,  
Universität Basel



Montag, 21. Juni 2021  
18.00 bis 20.00 Uhr

Schlatterhaus, Tübingen, mit  
Online-Übertragung  
**FORUM ÖKUMENE**



PRO ÖKUMENE – INITIATIVE IN WÜRTTEMBERG



Evangelische Mission  
in Solidarität



Pentekostale Bewegungen prägen mehr und mehr die weltweite Christenheit, mit widersprüchlichen Gesichtern: Präsident Bolsonaro, Brasilien, als Negativimage, der Friedensnobelpreisträger Dr. Denis Mukwege als positives Gegenbild. Lange wurden „Pfingstler“ als Sekten bekämpft und belächelt. Sie werden als amerikanische Produkte mit einem aggressiven Heilungs- und Wohlstandsevangelium betrachtet. Umgekehrt sahen sich viele Pfingstgemeinden lange als die wahre lebendige Kirche, in Abgrenzung zu den „toten“ Kirchen. Tatsächlich sind Pfingstkirchen oft in der lokalen Bevölkerung verankert, gerade auch an den Rändern von Gesellschaften. Ein wachsendes theologisches Interesse hat verstärkt zu spannenden Dialogbeziehungen über historische Gräben hinweg geführt. Doch schlägt sich dies in der europäischen Theologie nieder, oder bleiben diese Bewegungen aus akademischer Sicht eine exotische Marginalie? Claudia Jahnelt und Andreas Heuser nehmen eine differenzierte Neubewertung im deutschen wie im internationalen Horizont vor.



Foto: Claudia Jahnelt

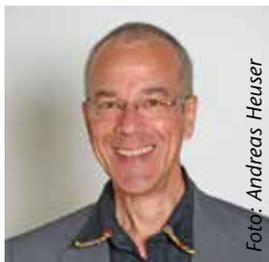


Foto: Andreas Heuser

Eine Veranstaltung auf dem Weg zur XI. Vollversammlung des ÖRK in Karlsruhe 2022

**MONTAG, 21. JUNI 2021**

## Die Pfingstbewegung als Herausforderung für die akademische Theologie

- Referentin:** Prof. Dr. Claudia Jahnelt,  
Ruhr-Universität Bochum
- Referent:** Prof. Dr. Andreas Heuser,  
Universität Basel
- Ort:** Adolf-Schlatter-Haus,  
Österbergstr, 2, Tübingen mit  
**Online-Übertragung**
- Zeit:** 18.00 Uhr Impulsvorträge und  
Diskussion  
20.00 Uhr Ende

Anmeldung bitte an: [dimoe.stuttgart@elk-wue.de](mailto:dimoe.stuttgart@elk-wue.de)  
Sie erhalten dann auch den Online-Zugangslink

Prof. Dr. Claudia Jahnelt ist Professorin für Interkulturelle Theologie und Körperlichkeit sowie Internationalisierungsbeauftragte der Evang.-Theol. Fakultät in Bochum. Sie leitet die Arbeitsgruppe „Pfingstkirchen“ in der EKD-Kammer für Weltweite Ökumene und ist 2. Vorsitzende der Theologischen Kommission der Evang. Mission Weltweit (EMW). Prof. Dr. Andreas Heuser ist Professor für Außereuropäisches Christentum und Dekan der Theologischen Fakultät in Basel sowie Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Missionswissenschaft (DGMW). Zuvor war er Professor an der Tumaini University Makumira, Tansania, und Studienleiter an der Missionsakademie Hamburg.